

# Geflohen – vertrieben – angekommen?!

## Aspekte der Gewaltmigration im 20. und 21 Jahrhundert

### Erkundungsbogen für die Sekundarstufe II



Volksbund  
Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge e.V.

#### **Hinweis:**

Wenn Sie mit dem Tablet arbeitet, können die Antworten direkt in die Textfelder eingegeben werden. Dazu einfach den Cursor neben dem blauen Strich platzieren. QR-Codes bitte antippen.

Informieren Sie sich vor Bearbeitung der Fragen umfassend über die dargestellten Themen.

- 1) Auf den Schautafeln findet sich auch ein Bild einer Demonstration, bei der die Demonstrierenden darauf verweisen, dass Menschenrechte nicht verhandelbar sind. Prüfen Sie diese Aussage. Beachten Sie dabei auch realpolitische Zwänge aus dem Bereich der Innen- und Außenpolitik (etwa die Weigerung, Ortskräfte aus Afghanistan das zugesagte Asyl in der Bundesrepublik zu genehmigen).

|

- 2) Diskutieren Sie, inwiefern es möglich ist, eine „tolerante Gesellschaft zu entwickeln“, wie es in der Ausstellung heißt und was dafür getan werden müsste.
- 3) Informieren Sie sich im Internet zur aktuellen Situation in Bezug auf Gewalt gegen Zugewanderte. Wählen Sie ein aktuelles Beispiel aus, welches Sie kurz in Stichworten erläutern. Vergleichen Sie die dort beschriebenen Ereignisse mit ihren Erkenntnissen aus der Ausstellung.

|

- 4) Entwickeln Sie Möglichkeiten, Vorurteile abzubauen und somit eine der Ursachen für Gewalt gegen Zugewanderte zu stoppen.

|

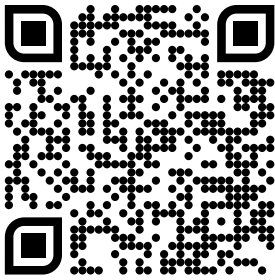
- 5) Lesen Sie aufmerksam die „Schicksale Geflüchteter“ und entwerfen Sie anschließend eine kreative Möglichkeit als Podcast oder fiktives Interview, die dort enthaltenen Schicksale darzustellen und ihnen so „eine Stimme“ zu geben.
- 6) Der Erinnerungsarbeit kommt eine besondere Bedeutung zu. Erläutern Sie in eigenen Worten die Aufgabe, die der Volksbund hier übernimmt.

|

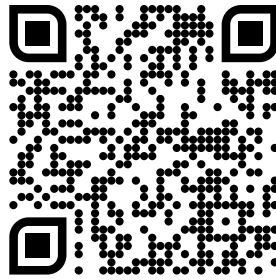
- 7) Entwickeln Sie Möglichkeiten, wie in der Gegenwart und Zukunft den Schicksalen der Geflüchteten gedacht werden kann.

|

- 8) Überprüfen Sie ihr Wissen über die Ausstellung mit Hilfe der Learning-Apps.  
Scannen Sie dazu den jeweiligen QR-Code (oder den QR-Code anklicken).



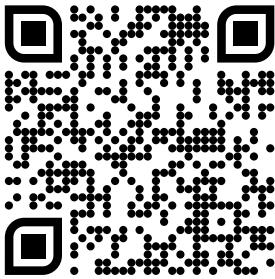
Emigration und  
Holocaust



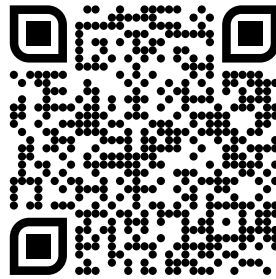
Gewaltmigration und ihre  
Erscheinungsformen 1



Gewaltmigration und ihre  
Erscheinungsformen 2



Innerdeutsche  
Migration



Strategien der  
Siegermächte

## Impressum

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Niedersachsen, 2025  
Inhalt: Marie Kelb; in Zusammenarbeit mit: Dr. Rainer Bendick, Karl-Friedrich Boese  
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Fachbereich Schulen und Hochschulen, 2025  
Kontakt: [schule@volksbund.de](mailto:schule@volksbund.de) | [www.volksbund.de/schule](http://www.volksbund.de/schule)